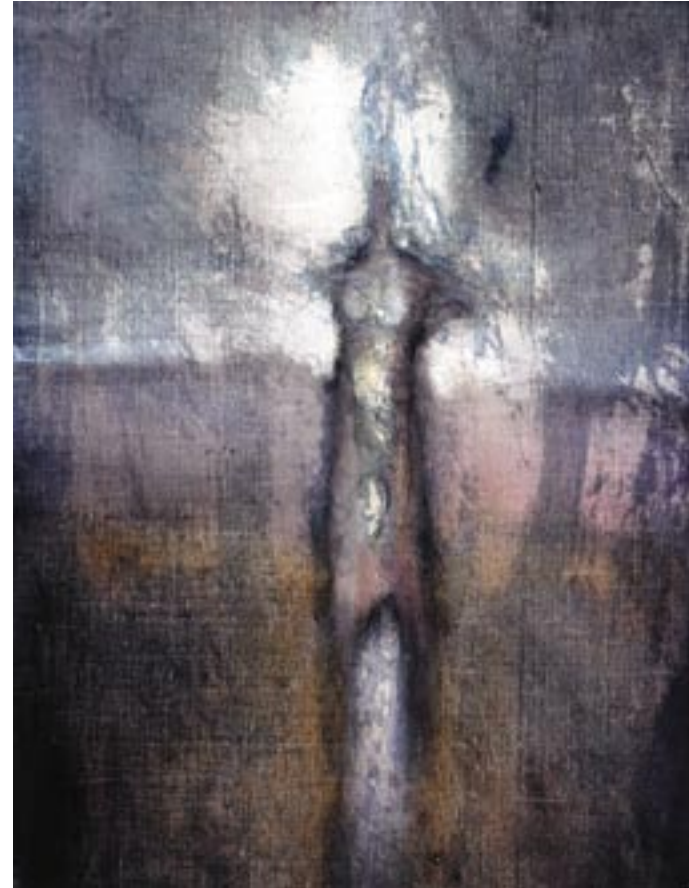


kasernenstrasse 97, ch-7007 chur, fonfax. +41 (0) 81 252 28 23, piroska@kunstvolk.ch, www.kunstvolk.ch





Öl auf Leinwand, 2003

Piroska Szönye  
\*1965 - CH, H



- 2004/05      **Atelier ANU School of Art, Canberra (AUS)**  
Kulturförderung professionellen Schaffens
- 2004              **Förderungspreis des Kantons Graubündens**
- 2003              **Kulturförderung Graubünden**  
Kunstsammlung, Werkbeitrag
- 2001/03        **Eid. dipl. Kulturmanagerin FH Winterthur**  
Nachdiplomstudium
- 2001              **Stipendium Casal Bernard / GKB**  
Stipendium, Chur
- 2001              **Kulturportrait Schweiz in Karlsruhe**  
Schweizer Generalkonsulat, Stuttgart
- 1998-            **Mitglied VISARTE, CH**  
Gesellschaft schweizerischer Maler, Architekten und Bildhauer
- 1998              **“mothership-connection”**  
Ausstellungstournee in Tunesien,  
Patronat schweizer Unesco Commission
- 1995/96        **Theatermalerei, Textildesign**  
Kunstschule Bern und Basel
- 1996              **swissEdition**  
Schmuckdesign/Produktedesign, Mitglied Formforum.CH
- 1991-            **Selbständige Kunstschaffende**  
Div. Ausstellungen im In- und Ausland

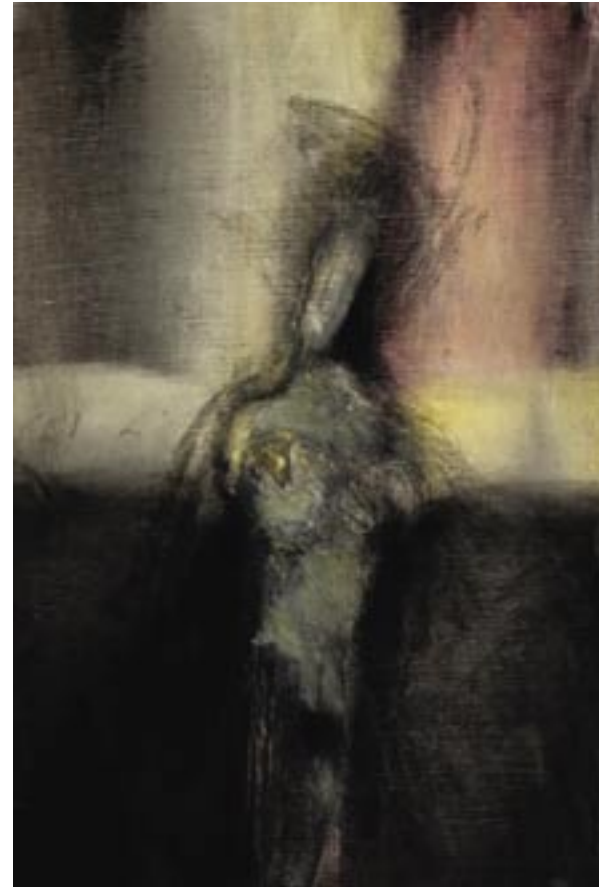




Öl auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 2003

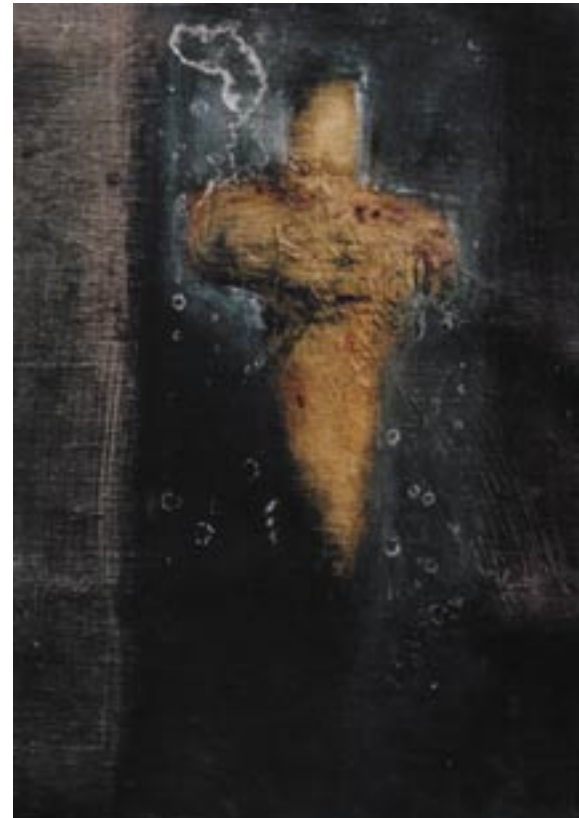


Öl auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 2003





Öl auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 2003





Oel auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 2004



Öl auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 2000





Öl auf Leinwand, 2003







Öl auf Leinwand, 2000



Öl auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 2003



Öl auf Leinwand, 1996



Öl auf Leinwand, 2003





Skulptur in Box, 2002



Skulptur, 1998





Kulturportrait, Karlsruhe - 2001

**Piroska Szönye \* 1965**

Künstler erzählen Geschichten der Menschheit - in der ihnen eigenen Sprache.  
Egal wie diese Gedanken vermittelt werden, ob als Skulpturen, Lieder oder Gedichte, immer erzählen sie von  
den Möglichkeiten menschlichen Sein.

Es wird Zeit für eine neue Welt, für die Sinnlichkeit des Träumers, für den Homo ludens.  
Denn im Spielerischen ist das Tor zur Ewigkeit verborgen.

Die Künstlerin Piroska Szönye vereint Geist, Ironie und Phantasie mit dem ihr eigenen Humor, arbeitet mit  
dünnen wechselnd lasierenden Schichten, die sie übereinander aufbaut und die durch ihre Feinheit die innere  
Leuchtkraft und Leidenschaft ihrer Bilder meisterhaft zum Vorschein bringt.

Sie hat die Fähigkeit mit Ihrer Kunst Menschen zu bewegen,  
an Wunder zu glauben, die nicht vom Himmel herabgekommen.  
Es scheint als besäße sie die Gabe, Dingen Leben einzuhauchen,  
sie zu Erinnerung der Schöpfungsgeschichte werden zu lassen,  
sie letztendlich zu Ebenbildern und dem Wesen des Seins zu machen.

**Vom homo ludens zum homo lumens**

Schattenwesen - filigran, zerbrechlich und doch von grosser inneren Kraft tauchen aus dem Nebel  
ins Gegenlicht und stehen als uns nicht personifizierte Wesen gegenüber. Traumwirklichkeiten werden  
heraufbeschworen, geheimnisvolle Schriftzeichen entstehen im Raum, geschrieben von wem?

**Das Geistige ist das Wesentliche grosser Kunst**

Piroska Szönye hat eine eigenständige unverwechselbare  
Position innerhalb der Kunst entwickelt: eigenwillig, klar und licht.

**Ausstellungen**

u. a.

- 95 Schloss Greifenstein, St. b. Rorschach
- 96 Möbelmesse, Köln-D
- 96 Galerie Kulturpunkt, Langenthal
- 97 Galerie onlight, Frankfurt-D
- 98 Galerie Municipal in Sfax  
Galerie Municipal in Sousse  
Club culturel Tahar Hadad in Tunis  
Einladung des Kulturministerium  
  
Tunesien für Mothershipconnection
- 99 Galerie Anne Kaiser, Chur
- 99 Uebergabe des Menschenrecht  
preis an Glückskette Schweiz
- 99 Akademia Rätia, Zuoz Engadin
- 99 Patronat der UNESCO für  
Mothershipconnection
- 00 Museum Bellerive Zürich  
Kunst und Obsession
- 00 La casa, Fürstentum Liechtenstein
- 01 Beginn Nachdiplomstudium

- 01 Kulturmanagement, Winterthur  
Villa Villette, Zug für Amnesty  
international 50 Jahre UNHCR,  
Installation und Bilder
- 01 GKB Graubünder Kantonalbank  
Belmont, Kunstsammlung, Chur
- 01 Menschenrechtspreis an den  
Dalai Lama in Daramsala, Indien
- 01 Stipendium der Casal Bernard  
Stiftung
- 01 Sagi 103 Illnau, Einzelausstellung  
"Himmel auf Erden"
- 01 Agentur für Kunst "Feuer", St. Gallen
- 01 Galerie im Schlachthaus  
"kuns(CH)t am 1. (D)ez.01 Karlsruhe
- Kulturportrait der Schweiz durch das  
Generalkonsulat der Schweiz in  
Stuttgart
- 01 Blickfang, Zürich
- 02 Schloss Dottenwil Gemeinschafts-  
ausstellung, Skulpturen 02
- 02 Skulpturenpark, Kleinandelfingen
- 03 10 tage 5 frauen, Stadtgalerie Zug
- 03 Jungblut und Thjssen, Luxemburg

**Publikationen**

u. a.

- Le Renouveau (Tunesien), 1998  
*Amitiés et Dérivés...*
- Der Kleine Bund, 1999  
*Begegnung - Austausch - Verbindung*
- Südostschweiz, 2002  
*Eine Künstlerin geht über die Grenzen*
- St. Galler Tagblatt. 2002  
*Dominant, verborgen, fragil*
- Architektur + Wohnen - spezial, 1999  
*Swissmade Souvenirs*
- Modeblatt, 1999  
*Swissrings*
- Annabelle, 2000  
*Kultobjekte*
- Ideales Heim/Atrium, 2001  
*Archaischer Hüttenzauber*
- Wohnrevue, 2002